
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



171
01-2011 +++ 25.03.2011

Kuwärter-Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

zunächst einmal entschuldigen wir uns für den verspäteten Erscheinungstermin unserer **Vereinsnachrichten** und des **Jahresberichtes**. Leider jedoch war wieder mal viel weniger Zeit als Arbeit vorhanden... wir hoffen, heuer dennoch 4 bis 5 Ausgaben der Club-Info veröffentlichen zu können!

Die **Jahreshauptversammlung** am 28.01.2011 brachte eine personelle Veränderung: nachdem unser Kassenprüfer Markus Schraner aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl stand, hat nun Stefan Himmel dieses Amt übernommen, der ohne Gegenstimme gewählt wurde. Bei unserem bisherigen Kassenprüfer Markus Schraner bedanken wir uns herzlich für seine geleistete Arbeit und zugleich bei Stefan Himmel für sein künftiges Engagement auf diesem Gebiet!

Alle anderen **Amtsinhaber** wurden jeweils ohne Gegenstimme **wieder gewählt**:

- 1. Vorsitzender: Wolfgang Weiß
- 2. Vorsitzender: Andreas Stohl
- Kassenführer: Michael Ettenhuber
- Archivar: Christian Marschick
- Technischer Beauftragter: Martin Daiminger
- Lagerist: Thomas Pen
- Kassenprüfer: Jürgen Steinbrecher und neu Stefan Himmel

Das **OCM-Team** bedankt sich herzlich für das große entgegengebrachte Vertrauen! Wir werden auch 2011 wieder mit größtmöglichem Engagement die uns übertragenen Aufgaben erfüllen.

Ebenfalls ohne Gegenstimme beschlossen wurde die **Anhebung des Mitgliedsbeitrags**, die ab 2012 gilt und von unserem 2. Vorsitzenden Andreas Stohl beantragt wurde. Künftig kostet die Mitgliedschaft € 60,- (ermäßigt € 30,-). Ebenso werden die Kombibeiträge entsprechend angepasst. Nähere Informationen folgen.

Eberhard Schaa beantragte, dass das dem OCM angeschlossene Verkehrsunternehmen künftig keine **Fahrten mit politischem Charakter** mit OCM-Bussen mehr durchführt. Hintergrund war der Einsatz von OCM-Bussen im Auftrag der MVG während des Streiks der GDL-Fahrer im Herbst 2010 (vgl. CI 169). Die Versammlung war jedoch der Meinung, dass die bestehenden Reglements ausreichend sind. Der Antrag wurde daher mit großer Mehrheit abgelehnt.

Ein **Protokoll** der Jahreshauptversammlung kann wie jedes Jahr beim Vorstand angefordert werden.

Was in den letzten Wochen und Monaten alles geschehen ist und was demnächst passiert, findet sich wie immer auf den **Seiten 2-4**. Viel Spaß beim Lesen!
Das OCM-Team

Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Jeden 2. und 4. Sonntag / Monat jeweils von 11 – 17 Uhr, Eintrittspreis 2,50 € (ermäßigt: 2,- €, Familien 5,- €), Eintritt für Vereinsmitglieder kostenlos

Shuttlebus (Linie O 7) jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt bei entsprechender Witterung im Regelbetrieb ein historischer Bus.

Die nächsten Öffnungstage sind:

Das Museum ist weiterhin jeden 2. und 4. Sonntag eines Monats geöffnet.

Die nächsten Öffnungstage 2011 sind 10. und 25. April sowie 08. und 22. Mai 2011.

Clubinternes

Jubiläumsveranstaltung..... Im Jahre 1861 verkehrten zum ersten Mal nicht-schienengebundene Pferdekutschen auf festen Strecken und nach festen Fahrplänen durch München – der öffentliche Nahverkehr war geboren. 2011 jährt sich dieses Jubiläum zum 150. Mal. Und neben dem 150. Geburtstag des Busses gibt es heuer 135 Jahre Trambahn und 40 Jahre U-Bahn zu feiern. Aus diesen Anlässen findet vom 21.-23. Oktober eine größere Feierlichkeit der MVG unter Einbeziehung des MVG-Museums statt. Nähere Informationen erfolgen.

U-Bahn-Eröffnung..... Mitte Dezember wurde die U3 bis Moosach verlängert. An den Feierlichkeiten hätte eigentlich auch der OCM teilnehmen wollen. Diese fanden jedoch leider im Freien statt – aufgrund der schlechten Witterung sagte der OCM seine Teilnahme kurzfristig ab, nachdem der eigens für die U-Bahn-Eröffnung angeschaffte Pavillon nach einem Windstoß umkippte. Ein nochmaliges Aufbauen erschien wenig sinnvoll.

MAN/Göppel 890 UG M 16 A (145)..... Das überholte Getriebe wurde inzwischen eingebaut, der Bus ist wieder fahrbereit. Dennoch sind noch zahlreiche Arbeiten an diesem Bus erforderlich. Verschiedene technische Mängel und Schönheitsfehler werden in Kürze bei Fa. Romaldini behoben.

NEOPLAN N 416 SL II (4712)..... Bei Fa. Romaldini wurde der Unterboden komplett entrostet und versiegelt. Seinen ersten Einsatz danach hatte der Bus im Shuttleverkehr zum Festival „Finest Spirits“ im MVG-Museum. Außerdem wurde der Bus vom 10. bis 13.03. auf der Retro-Classics in Stuttgart präsentiert.

MAN NL 202 (4858)..... Der Bus erhielt neue Stoßdämpfer, außerdem wurden etliche andere technische und optische Mängel behoben, anschließend wurde bei MAN in Karlsfeld der Motor abgedichtet. Diese Reparatur konnte leider nicht in eigener Regie durchgeführt werden.

MAN 750 HO M 11 A (4002).... An diesem Bus wurden einige Schönheitsfehler, Roststellen sowie ein leichter Unfallschaden an der Heckklappe beseitigt. Teilweise erhielt das Fahrzeug eine neue Lackierung. Seinen ersten Einsatz hatte der Bus heuer am 13.03.2011 auf der Museums-Zubringerlinie O7.

MAN SL 200 (4632)..... Inzwischen liegt ein weiterer Kostenvoranschlag für diesen Bus vor, der etwas unter dem bisher günstigsten liegt. Nachdem von der ausführenden Firma zugesagt wurde, den Bus bis zur 150-Jahr-Feier im Oktober zu restaurieren, und da uns außerdem zwei Spendenzusagen vorliegen, wird dieser Auftrag nun aller Voraussicht nach bald vergeben. Somit hätte der OCM endlich einen weiß-blauen, restaurierten Standard-I-Bus. Derzeit steht der 4632 in unrestauriertem Zustand im Museum – der Rost hat leider weiter gegagt, die Restaurierung ist dringend

erforderlich und derzeit noch in einigermaßen überschaubarem finanziellen Rahmen möglich.

MAN / Göppel SG 240 H (Promotionbus)..... Auch an diesem Bus wurden etliche Arbeiten in Eigenregie verrichtet. Zum Festival „Finest Spirits“ im MVG-Museum und zur Erotik-Messe in der Event-Arena war der Bus jeweils drei Tage lang im Shuttleverkehr im Einsatz.

Spendenaufwurf

Der OCM startet durch, was die Instandsetzung von Fahrzeugen angeht – denn zur 150-Jahr-Feier im Herbst sollen der 890 UG (145) und der SL 200 (4632) vorzeigbar und vielleicht sogar zugelassen sein. Hierfür wird auch einiges an Privatvermögen investiert.

Es laufen somit in Kürze die folgenden drei Projekte:

Bereits seit 2008: Restaurierung des **SETRA SG 180 S (ex 5107)** – der Bus steht bei Fa. Kronberger und wird bis 2013 fertig gestellt sein. Jährlich bezahlt der OCM hier 10.000,- Euro. Der Nachläufer des Busses wurde von 1996 bis 1999 in eigener Werkstatt (Bahnhof 3) zerlegt und fachmännisch bereits teilweise wieder aufgebaut.

Restarbeiten am **MAN/Göppel 890 UG M 16 A (ex 145)** – der von 2002 bis 2007 in Erfurt neu aufgebaute Bus weist leider noch eine Vielzahl optischer und technischer Mängel auf. Diese sollen bis zur Jubiläumsfeier im Herbst zumindest weitestgehend behoben sein.

Komplettrestaurierung des **MAN SL 200 (ex 4632)**. Der Bus soll ebenfalls bis zur Jubiläumsfeier im Herbst eine Straßenverkehrszulassung erhalten und dann als weiterer historischer Bus für Einsätze zur Verfügung stehen.

Die Finanzierung aller 3 Projekte ist durch Spendenzusagen, regelmäßige Einnahmen sowie durch private Darlehen weitgehend gesichert. Dennoch sind wir noch auf **Spenden** angewiesen – sollte jemand eines dieser Projekte unterstützen wollen, so sind wir für jeden Euro dankbar! Die Bankverbindung des OCM lautet: Konto-Nr. 60 173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Verwendungszweck: „Restaurierung“ und dann bitte das betreffende Fahrzeug angeben.

Bei Spenden über 100,- Euro wird der Name des Spenders auf Wunsch im Fahrzeug-Datenblatt genannt, außerdem winkt ein Busmodell nach Wahl aus dem OCM-Shop (ausgenommen MEK-Modelle)!

4002 bei MAN..... Voraussichtlich ab April wird der MAN 750 HO M 11 A (Bj. 1967) als Ausstellungsstück im Bus-Forum der MAN Truck & Bus AG in der Dachauer Straße stehen. Der Bus wird sich dort vorerst für einen unbestimmten Zeitraum befinden. Der OCM erhält für die Bereitstellung eine entsprechende Gegenleistung. Der Zeitraum ist noch offen. Ob danach

ein anderes Fahrzeug aus dem OCM-Bestand dort ausgestellt wird, ist noch offen.

Ersatzteillager..... Noch immer gibt es keine Neuigkeiten in Bezug auf die Sanierung unseres Ersatzteilkellers. Und einer der zur Verfügung gestellten Ausweichräume scheint nicht mehr allzu lange genutzt werden zu können, wenn man die Vorzeichen richtig deutet. Immerhin: dem OCM wurde dauerhaft ein kleiner Keller unterhalb des Technikraums im Museum zur Einlagerung kleinerer Teile zugesagt. Diesen Raum wird der OCM in Kürze beziehen.

Retro-Classics..... Auch heuer war der OCM wieder auf der renommierten Oldtimermesse „Retro-Classics“ im Stuttgarter Messezentrum vertreten. Auch diesmal begleitete uns auf ausdrücklichen Wunsch von Herrn Dr. Auwärter der NEOPLAN N 416 SL II (4712).

Europäisches Omnibus-Oldtimer-Treffen..... Vom 28.04. bis 01.05. findet unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Auwärter das 3. Europäische Omnibus-Oldtimertreffen in Sinsheim und Speyer statt. Der OCM wird mit dem Promotionbus MAN/Göppel SG 240 H teilnehmen.

Bustausch im MVG-Museum..... Nachdem der 4002 und der 4632 demnächst nicht mehr im Museum stehen können, wird dort in Kürze ein Bustausch stattfinden. Es wird darüber nachgedacht, als unrestauriertes Fahrzeug dann den BÜSSING BS 110 V zu zeigen.

Künftige Museumsbusse..... Ein Vereinsmitglied hat erneut einige Fahrzeuge der MVG ersteigert, diesmal Solobusse vom Typ Mercedes O 405 N. Es handelt sich um die Wagen 4913 (Bj. 1993), 4976, 4982 und 4983 (Bj. 1994). Die Niederflerbusse haben alle über 1 Million Kilometer auf dem Tacho und alle noch den Original-Motor, bei zwei davon (4913 und 4982) sind sogar alle Aggregate (Motor, Getriebe, Antriebsachse) original. Drei davon wurden bereits verkauft, der 4913 bleibt vorerst erhalten – denn für diesen Fahrzeugtyp gibt es zahlreiche Fürsprecher, um ihn in den Museumsbestand aufzunehmen.

Für einen dauerhaften Erhalt muss jedoch zwingend ein Hallenstellplatz für diesen Bus gefunden und finanziert werden, da alle Plätze des OCM belegt sind und immer nur vorübergehend ein Platz zur Verfügung steht, wenn gerade ein anderer Bus nicht da ist. Vorerst übernimmt das OCM-Verkehrsunternehmen die Finanzierung des Stellplatzes.

Auf der Hauptversammlung im Januar 2012 soll entschieden werden, ob der 4913 in den Museumsbestand aufgenommen werden soll oder nicht. Außerdem wird dann auch entschieden, ob der bereits Mitte 2010 übernommene Mercedes O 405 GN (Wagen Nr. 5815) in den Museumsbestand überführt oder aber verkauft wird. Dieser Bus steht derzeit in der OCM-Halle Neumarkt / St. Veit, wo er auch stehen bleiben könnte. Die Finanzierung ist allerdings ebenfalls noch nicht dauerhaft gesichert.

Mit dem 4858, dem 4913 und dem 5815 hätten wir dann jedoch drei Fahrzeuge aus derselben Generation – ob

das sinnvoll und möglich ist, wird sich im Laufe des Jahres entscheiden.

Ab April 2011 wird der 4913 für zunächst 16 Wochen lang wieder in den Linienverkehr zurückkehren: er kommt zusammen mit OCM-Museumsbus 10 (MAN NL 202, 4858) im Auftrag der MVG im Trambahn-SEV zum Einsatz (s. gesonderte Meldung).



Mercedes O 405 N, Baujahr 1993, Wagen-Nr. 4913, kurz nach seiner Übernahme durch ein OCM-Mitglied im Betriebshof West der MVG.

Schienerersatzverkehr (SEV)..... In diesem Jahr finden bei der MVG umfangreiche Ersatzverkehre statt, da an etlichen Stellen im Tram- und U-Bahn-Netz gebaut wird. Hierzu kommen verstärkt Privatbusse zum Einsatz. Auch das OCM-Verkehrsunternehmen, für den Museums-Shuttle 07 seit Ende 2007 zuverlässiges Subunternehmen der MVG, wird hier einen Kurswagen übernehmen: von 18. April bis vsl. Ende Juli kommen wechselweise der 4858 (MAN NL 202) und der 4913 (Mercedes O 405 N) auf Linie 119 Kurs 2 (Willibaldplatz – Pasing) zu Einsatz. Der 119-02 ist von Montag mit Freitag von ca. 6.00 bis 19.30 Uhr unterwegs, der Umlauf dauert 40 Minuten.

Beide Busse werden für diesen Zweck natürlich wieder komplett aufgerüstet, der 4913 außerdem noch technisch und optisch „auf Vordermann“ gebracht (was beim 4858 ja schon geschehen ist).

Die Einnahmen aus dem Linieneinsatz kommen natürlich wieder der Unterhaltung und Restaurierung von OCM-Museumsbussen zugute.

Neue Mitglieder:

Neu im OCM begrüßen wir heute:

Matthias Müller, Nürnberg

Michael Greger, München

Rene Köehl, München

Alfred Zeitler, München

Andreas Wolf, München

Herzlich willkommen!

Shuttle zum Deutschen Museum..... Und noch eine Buslinie wird das OCM-Verkehrsunternehmen demnächst betreiben, wengleich vorerst nur für 16 Tage: während der Osterferien verkehrt zwischen dem Deutschen Museum (Museumsinsel, Innenhof) und dem Verkehrszentrum Theresienhöhe im Stundentakt ein Oldtimer des OCM. Abfahrt ist von 10.00 bis 15.00 Uhr

jeweils zur vollen Stunde am Deutschen Museum und von 10.30 Uhr bis 15.30 am Verkehrszentrum (Haltestelle Theresienhöhe). Auch diese Linie wird im Auftrag der MVG betrieben.

Ehrenamtliche Stunden..... Im Jahr 2010 wurden insgesamt über 2.600 ehrenamtliche Stunden im OCM geleistet!

Von Gleichgesinnten

Landshuter Metrobus..... In der letzten Ausgabe unserer Vereinsnachrichten haben wir den ersten Teil des sehr lebendig geschriebenen Artikels über die Rückholung des Landshuter Metrobusses (MAN 750 HO M 11 A, 1966, ex SW Landshut Wagen Nr. 50) veröffentlicht. Hier nun die Fortsetzung:

**Wir fahr'n heim nach Niederbayern....
Wiedersehen mit einem alten Bekannten oder
Busüberführung mit Hindernissen – Teil 2**
Von Sebastian Götz

(...) Über 18 Jahre später, Ende August 2009:

Wolfgang Weiß teilt mir mit, dass ein ehemaliger Landshuter Stadtlinienbus vom Typ MAN 750 HO M 11 A, nämlich der bekannte ehemalige Wagen 50, den der OCM lange Jahre in seiner Obhut hatte, soeben über den Ladentisch eines bekannten Internetauktionshauses gegangen sei. Zustand: Praktisch original, unrestauriert und mit ein paar „Macken“, die es gratis dazu gibt. Der neue Eigentümer sei jedoch bereit, den Bus weiter zu verkaufen.... Es müsse eventuell schnell gehen!

Vielleicht jetzt die Gelegenheit, sich einen langgehegten Wunsch doch noch zu erfüllen?

Dieses Mal soll es tatsächlich klappen!

Nach mehrmaligen Besichtigungen des Fahrzeugs in Niederösterreich, wegen diverser technischer Defekte leider immer ohne Probefahrt, und langer Verhandlung wird man sich handelseinig und muss witterungsbedingt allerdings noch lange Monate warten, bis der Omnibus endlich überführt werden kann. Auf eigener Achse, versteht sich. Ehrensache. Oder wäre es vielleicht doch besser und vor Allem sicherer, das Fahrzeug die Strecke von über 400 km auf einem Tieflader transportieren zu lassen? Die Meinungen der Experten gehen da weit auseinander.... Guter Rat ist teuer und ein Transportauftrag an eine Spedition leider auch.

Endlich, der Wetterbericht sagt nach langem Frost stabiles gutes Wetter voraus!

Am Freitag, 18. März 2010 gegen 7:15 Uhr starten in München Martin Daiminger, Thomas Licht und Sebastian Götz, ausgerüstet mit Fahrzeugbatterien, Werkzeug und den wichtigsten Ersatzteilen in Richtung Österreichisches Omnibusmuseum Ternitz (ÖOM), das nach kurzen Zwischenhalten zur Mittagszeit erreicht wird.

Da steht er im Freigelände, unser 750er! Seinen Standplatz hat er wieder mal gewechselt und Schnee liegt nun auch keiner mehr auf dem Fahrzeugdach. Ein

erster Blick in das Fahrzeug verrät, dass es erst vor kurzer Zeit bewegt wurde: Luftdruck in den Bremskreisen ist noch vorhanden, schon mal kein schlechtes Zeichen. Im Motorraum fallen sofort einige verschlissene Keilriemen auf, die vor einer Probefahrt unbedingt gewechselt werden sollten. Nach dem Einbau der Batterien, Anbau der fehlenden, weil erst kürzlich gestohlenen Außenrückspiegel, Prüfen von Kühlwasser- und Motorölständen wagen wir einen ersten Startversuch, der auf Antrieb glückt. Willig springt der Motor an und die Bremsanlage baut Druck auf. Zwar meldet die Kontrollleuchte am Armaturenbrett, dass kein Ladestrom für die elektrische Anlage fließt, doch hält uns dies nicht davon ab, weiter mit der Inbetriebsetzung fortzufahren, da wir uns im Besitz gut durchgeladener Batterien wissen. So motiviert machen wir uns an diverse kleine Reparaturen. Nach ca. zweieinhalb Stunden „Bastelarbeit“ ist es dann soweit: Martin Daiminger unternimmt die ersten „Gehversuche“ mit dem Fahrzeug; für dessen neuen Besitzer nach über 19 Jahren der erste Anblick eines sich bewegenden Landshuter Metrobusses!

[Fortsetzung folgt]

Termine

OCM-Vereinsabende: Jeweils am letzten Freitag eines Monats ab 20 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“ am Mangfallplatz (Naupliastraße 2; MVV: U1, Bus 139, Haltestelle Mangfallplatz, Bus 147/220, Haltestelle Peter-Auzinger-Straße).

OCM-Arbeitstermine: jeweils **mittwochs** ab 18 Uhr im Museum bzw. Archiv und Teilelager. Weitere Termine nach Vereinbarung.

FMTM-Vereinsabende: Vereinsabend jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2, Ecke Dachauer Straße, ggü. Borstei).

3. Europäisches Omnibus-Oldtimer-Treffen in Sinsheim/Speyer vom 28.04. bis 01.05.2011 – siehe Meldung!

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: viermal jährlich, 80 Stück plus Internet.
Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für Mitglieder kostenlos.
Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtsparkasse
München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen
Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.